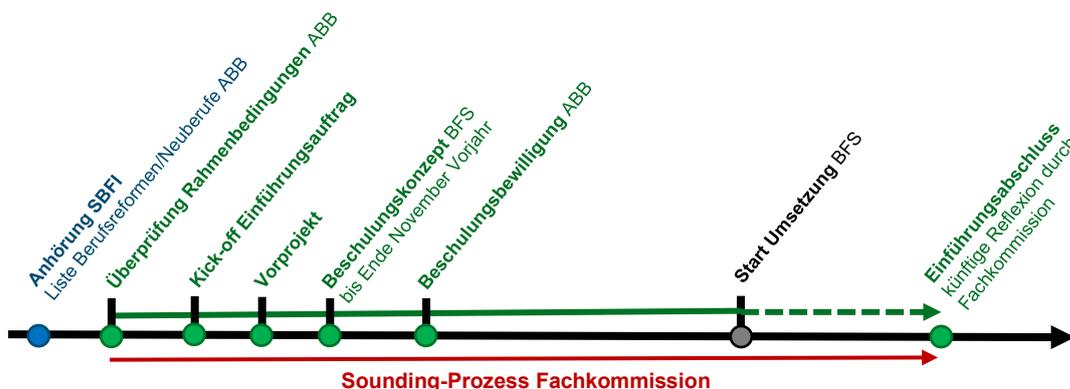


Einführung Berufsreformen und Neuberufe an Berufsfachschulen



Anhörung SBFi

- Das SBFi listet auf seiner Homepage Berufe auf, die sich in der Anhörung befinden. Die geplante Inkraftsetzung ist bestimmt, es können jedoch noch inhaltliche Anpassungen folgen.
- Das ABB führt eine Übersichtsliste über die anstehenden Berufseinführungen.
- Sobald die Anhörung beendet ist, wird der Prozess gestartet.

Sounding-Prozess Fachkommission

- Die kantonale Fachkommission bemüht sich in ihrer ständigen Arbeit um Belange in der Schnittstelle der drei Lernorte. Entsprechend ist sie aus Vertretungen von OdA, Lehrbetrieben, überbetrieblichen Kursen, Berufsfachschulen, QV-Prüfungsexperten und Amt für Berufsbildung zusammengesetzt. Die Fachkommission dient daher während dem gesamten Einführungsprozess als fachliches Soundingboard. Sie spiegelt die aktuellen Arbeitszwischenstände und macht bei Bedarf gegenüber der Projektleitung Anregungen.

Überprüfung Rahmenbedingungen Schulstandorte

Variante I: Berufsreformen

- Bei Berufsreformen überprüft das ABB die neuen Rahmenbedingungen der Bildungsverordnung BiVo (z.B. Veränderungen der Fachrichtungen, Abstimmung EBA und EFZ) und allenfalls notwendige Folgen bezüglich Schulstandortzuteilungen. Ohne spezielle Notwendigkeit bleibt die Schulstandortzuteilung unverändert.

Variante II: Neuberufe

- Bei Neuberufen macht das ABB eine Ausschreibung zur Bestimmung der Schulstandortzuteilung. Zur Bewerbung eingeladen sind alle Berufsfachschulen, welche bereits das entsprechende Berufsfeld führen. Das ABB prüft die Eingaben und bestimmt die Schulstandorte.

Kick-off Einführungsauftrag

- Auf Einladung des ABB rekrutieren die Prorektorinnen und Prorektoren der betroffenen Schulen jeweils eine Vertretung, welche für die Einführung an ihrer Schule verantwortlich ist. Diese sind üblicherweise die Schulvertreterinnen und Schulvertreter der entsprechenden Fachkommission.
- Die Schulvertretungen bestimmen zusammen eine Projektleiterin oder Projektleiter und melden dies dem ABB.
- Anschliessend führt das ABB mit der Projektleiterin/dem Projektleiter einen Kick-off durch, um den Einführungsauftrag zu erläutern.

Vorprojekt

- Die Projektleitung erstellt ein Vorprojekt (siehe Vorlage im Einführungsauftrag). Insbesondere wird darin eine Schätzung der notwendigen Ressourcen definiert. Dieses ist dem ABB einzureichen.
- Das Vorprojekt wird durch das ABB beurteilt und gutgeheissen sowie allfällige Ressourcen gesprochen.

Beschulungskonzept

- Das Projektteam erstellt anhand einer Vorlage kantonal einheitlich das schulische Bildungskonzept. Das Bildungskonzept ist dem ABB einzureichen.

Beschulungsbewilligung

- Nach bereinigtem Bildungskonzept bis Ende November des Vorjahres erteilt das ABB die Beschulungsbewilligung.
- Danach folgt der Start der Umsetzungsvorbereitung.

Start Umsetzung

- Gemäss Inkraftsetzung (Vorgaben SBFI) startet die Umsetzung.

Einführungsabschluss

- Mit dem Einführungsabschluss endet die Phase der Einführung und das Projektteam wird aufgelöst.
- Die ständige Begleitung und die Reflexion über gemachte Erfahrungen erfolgt in der Fachkommission.